

Leitfaden Interview Shiatsu-Lehrer*in

In erster Linie geht es uns darum, die **Erfahrungsschätze** von erfahrenen Lehrer*innen, die schon lange und intensiv Shiatsu unterrichten, zu bergen. Wir sind neugierig und wünschen uns, dass sie ihr Erfahrungswissen, ihre inneren Wege mit uns teilen. In einem weiteren Zusammenhang möchten wir auch gerne wissen, ob sie sich vorstellen könnten, ihr Erfahrungswissen ganz praktisch in Form einer Mentorenschaft weiterzugeben.

Im Idealfall ist das Interview inhaltlich in drei Bereiche gegliedert:

1. Einleitung (gegenseitig in Resonanz kommen, Stimme warm werden lassen, Biografie verorten)
2. Hauptteil (hier wollen wir in die Tiefe gehen, spannenden Themen entwickeln etc.) und
3. Abschluss (den Bogen finden, nachfragen, ob Interesse an einer Mentorenschaft besteht).

Die folgenden Fragen sind in die o.g. Bereiche eingeteilt. Uns ist wichtig, dass du als Interviewende*r die Fragen auf dich wirken lässt und dir die raussuchst, mit denen du in Resonanz gehst, bzw. die dich am meisten interessieren. Du wirst also vermutlich nicht alle Fragen stellen können, denn insgesamt sollte das Interview ca. 30 - 45 Minuten dauern. Um diesen zeitlichen Rahmen in etwa zu halten, empfehlen wir, dir im Vorfeld Gedanken zu machen, wie viel Zeit du ungefähr den einzelnen Bereichen und Fragen einräumen möchtest, um dich während des Interviews daran orientieren zu können.

EINLEITUNG

Ankommen & Einstieg

1. Wann und wie hat dein Weg ins Unterrichten von Shiatsu begonnen?
Gab es einen Moment, wo du wusstest: Das will ich weitergeben?

2. Unterrichtest du aktuell?

Wenn ja:

- in welchem Rahmen?
- mit wem?
- eher Grundausbildung, Fortgeschrittene, Spezialisierungen?

3. Was unterrichtest du im Moment am liebsten – und warum gerade das?

HAUPTTEIL

Erinnerungen, Höhen & Tiefen

Ziel: Emotionalität, Lebendigkeit, Identifikation

4. Wenn du spontan zurückblickst:

- Was ist eine deiner schönsten, berührendsten Erinnerungen als Lehrer*in?
- Und was war ein richtig schwieriger Moment?

5. Gibt es Dinge, die dir heute viel leichter fallen als früher?

6. Gibt es auch Dinge, die mit den Jahren herausfordernder geworden sind?

Unterrichten zwischen Form & Freiheit / östlicher Ursprung und westliche Lebensrealität

7. In vielen östlichen Lernwegen spielt die Form (jap. kata) eine große Rolle – Wiederholung, Disziplin, sich tief in den inneren Erfahrungsraum hineinbegeben, bevor sich Freiheit entfaltet.

Wie erlebst du dieses Spannungsfeld zwischen:

- Form und Freiheit
- Übernehmen und Eigenes finden

in deinem Unterricht?

8. Shiatsu als Lebensweg (jap. do)

Wie vermittelst du dieses Konzept, diese Lebensphilosophie? Welchen Stellenwert hat es für dich und deine Lehre? Gibt es einen Kontext außerhalb des Unterrichtens, in dem dir diese Lebensphilosophie in Fleisch und Blut übergegangen ist? Wenn ja, wo, bzw. wie?

9. Wie vermittelst du etwas, das man erst als Wahrheit annehmen muss, um es erfahren zu können –

z. B.:

- Behandlungsabfolgen
- Meridiansystem
- Fünf Elemente

... obwohl es später vielleicht wieder verworfen oder neu entdeckt wird?

10. Wie erlebst du dabei die Begegnung mit deinen Schüler*innen?

- eher klassisch (Meister-Schüler)?
- oder auf Augenhöhe?
- oder etwas dazwischen?

11. Wie integrierst du:

- westliche Einflüsse?
- Psychologie?
- Anatomie?
- aktuelle gesellschaftliche Themen?

Lernen, Persönlichkeit & Beziehung

12. Was braucht es deiner Meinung nach, um wirklich gut zu lernen?

13. Erlebst du unterschiedliche Lern-Typen?

- Menschen, die klare Struktur brauchen
- andere, die Freiheit brauchen

Wie gehst du damit um?

Zweifel, Scheitern & innere Prozesse

14. Hattest du Zeiten von Zweifeln?

- am Unterrichten?
- an der Methode?
- vielleicht sogar am Behandeln selbst?

15. Welche Rolle spielt deine eigene Behandlungspraxis für dein Unterrichten?

Hat das, was du in deiner Behandlungspraxis am Futon erlebst, Einfluss auf das, was du im Unterricht vermittelst?

16. Sprichst du im Unterricht auch über:

- Irritationen?
- Fehler?
- Scheitern?
- Unsicherheit?

Oder bleiben diese eher im Hintergrund?

Kraftquellen, Vorbilder & Resonanz

17. Was gibt dir Kraft als Lehrende*r?

Wo sind deine wichtigsten Ressourcen?

Gehst du selbst zum Shiatsu?

18. Hattest oder hast du Vorbilder?

Menschen, die dich als Lehrer*in geprägt haben?

19. Was sagen Schüler*innen über dich, wenn du aus deiner Sicht richtig gut unterrichtest?

ABSCHLUSS

Weitergabe, Mentoring & Zukunft

19. Wärs du grundsätzlicb bereit, als Mentor*in zu wirken – für jüngere Lehrende?

20. Wem würdest du diese Fragen selbst gern einmal stellen?

21. Welche Inhalte sollten deiner Meinung nach im Shiatsu-Unterricht auf jeden Fall enthalten sein?

Zum Beispiel:

- Wahrnehmung von Qi, Kyo/Jitsu
- Erfahrungswissen statt nur Theorie
- Resonanz
- Psychologie & Anatomie
- ... was noch?
- ... was ist in deinen Augen überholt?

Persönlicher Abschluss

22. Was wünschst du dir für die Zukunft von Shiatsu?

23. Und was möchtest du Menschen mitgeben,
die gerade beginnen zu unterrichten – oder noch zweifeln?